

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

- WR** Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
 - WA** Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - WB** Besonderes Wohngebiet (§ 4a BauNVO)
 - MD** Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
 - MI** Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
 - MK** Kerngebiet (§ 7 BauNVO)
 - GE** Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
 - GE_e** GE, eingeschränkt nutzbar (§ 8 LV, mit § 1 Abs. 4 BauNVO)
 - GI** Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
 - SO** Sondergebiet Erholung (Wochenendhausgebiet) (§ 10 BauNVO)
 - SO** Sondergebiete sonstiger Art (Bundeswehr, gewerblicher Fremdenverkehr) (§ 11 BauNVO)
- Abgrenzung von unterschiedlichen Nutzungsarten
- Abgrenzung von Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist
- Immissionsschutzfläche
- keine weitere bauliche Entwicklung
- Baubestand

Flächen für den Gemeinbedarf

- Gemeinbedarfsfläche
- Schule mit Bezeichnung
 - GS Grundschule
 - HS Hauptschule
 - THS Teilhauptschule
 - F Fachschule
 - R Realschule
 - G Gymnasium
 - S Förderschule
- Kirche und Gebäude für kirchliche Zwecke
- Gebäude für soziale Zwecke mit Bezeichnung
 - K Kindergarten
 - J Jugendheim
 - A Alten- und Altenpflegeheim
- Gebäude für kulturelle Zwecke
 - M Museum
- Gebäude für sportliche Zwecke mit Bezeichnung
 - T Turnhalle
 - TH Tennishalle
 - H Hallenbad
- Post
- Feuerwehr
- Rathaus
- sonstige öffentliche Verwaltungen mit Bezeichnung
 - ① AOK und Arbeitsamt
 - ② Landespolizei
 - ③ Volkshochschule
 - ④ Amt für Landwirtschaft und Ernährung
 - ⑤ Staatliches Gesundheitsamt
 - ⑥ Bayerisches Rotes Kreuz
 - ⑦ Behindertenwerkstatt
 - ⑧ Haus des Gastes (Verkehrsamt)
 - ⑨ Lebenshilfe (Berufsförderung, Förder- u. Tagestätte)

Land- und Forstwirtschaft

- Fläche für die Landwirtschaft
- Vorrangzone für die landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
- gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende Freiflächen; Fluß-, Kerb- und Wiesentäler. Von Aufforstung und Bebauung freizuhalten. Details siehe Landschaftsplan.
- TK** Kerbtal: Entwicklung Schwarzerlen-Saumwälder
- T** Wiesental: Erhalt Dauergrünland, keine Drainagen, Extensivierung
- TF** Flußtal: Entwicklung Auwald, nachrangig extensives Grünland
- RH** Ranken-Hecken-Landschaft, von Aufforstung freizuhalten
- HU** Hutung, von Aufforstung freizuhalten
- Entwicklung von Hecken, Säumen, Ufergehölzen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft; auch Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des § 1a BauG; Details siehe Landschaftsplan
- Entwicklung von Lebensräumen magere und trockener Standorte; weiteres siehe Landschaftsplan
- Waldflächen; Details s. Landschaftsplan
 - S Schutzwald (Art. 10 BayWaldG)
- Wald mit besonderer Bedeutung
 - SB Bodenschutz
 - SW Wasserschutz
- nicht landschaftsverträgliche Aufforstungen
- Flächen für mögliche Aufforstungen
- keine weiteren Erstaufforstungen

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

- Umgrenzungen von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit Bezeichnung
- N** Naturschutzgebiet (Art. 7 BayNatSchG)
- L** Landschaftsschutzgebiet Bay.Wald (Art. 10 BayNatSchG)
- FFH** Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
- ND** Naturdenkmal (Art. 9 BayNatSchG)
- LB** geschützter Landschaftsbestandteil (Art. 12 BayNatSchG)
- V** Vermerk (Vorschlag/Würdigkeit): erfüllt die Voraussetzungen zur Unterschutzstellung
- Biotop, zu schützen und zu entwickeln, von Aufforstung freizuhalten; Details siehe Landschaftsplan
- nach Art. 13d BayNatSchG geschützt flächenhafte Biotop, von Aufforstung freizuhalten; Details siehe Landschaftsplan:
 - Feuchtstandort, überwiegend gehölzfrei (Hochstaudenbestand, Magerrasen bodensauer, Naßwiese, Flachmoor, Streuwiese, Quellflur)
 - Trockenstandort, überwiegend gehölzfrei (Felsvegetation, Magerrasen bodensauer)
 - Feuchtstandort, gehölzbetont (Auwald, Bruchwald, Feuchtgebüsch)
 - Trockenstandort, gehölzbetont (Kiefernwald bodensauer, Zwergstrauchheide)
 - Quellbereiche
- B/B** Nach Art. 13d BayNatSchG geschützte sonstige Biotop, von Aufforstung freizuhalten; Details siehe Landschaftsplan

Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrswege

- Bestand Planung** Hauptstrasse mit Bezeichnung und Nummer
 - B Bundesstrasse
 - St Staatsstrasse
 - REG Kreisstrasse
 - GVStr Gemeindeverbindungsstrasse
- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Hauptweg mit Bezeichnung
 - R Radweg
 - W Wanderweg
 - L Loipe
- Ruhender Verkehr
- Bahnanlage
- Überschreitung des zulässigen äquivalenten Dauerhallpegels entlang von Verkehrsanlagen

Ver- und Entsorgungsanlagen

- Flächen für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Elektrizität mit Bezeichnung
 - E Elektrizitätswerk
 - U Umspannstation
 - T Trafostation
- Gas
- Wasser mit Bezeichnung
 - H Hochbehälter mit Inhaltsangabe und Höhenlage
 - Q Quelle
 - FLZ Feuerlöschzisterne
- Abwasser mit Bezeichnung
 - K Kläranlage mit EW (Einwohnerwerte)
 - A Abwasserpumpwerk
- Ablagerung mit Bezeichnung
 - D Deponie

Hauptver- und Entsorgungsleitungen

- Leitung mit Bezeichnung
 - Elektrische Hochspannungsleitung
 - Elektrische Hochspannungsleitung verkabelt
 - Hauptwasserleitung
 - Hauptabwasserleitung
 - Gasleitung

Grünflächen

- ⑩ Pfarrsaal, Jugendheim
- ⑪ Kindergarten, Bücherei
- ⑫ Telekom Fernmeldevermittlungsstelle
- ⑬ Forstamt
- ⑭ Forstdienststelle

- weitere Biotop
- aus amtlicher Biotopkartierung
- Erfassung durch Landschaftsplan

- Ranken, als Biotop erfaßt
- Waldrand, als Biotop erfaßt
- Stärkung des Biotopverbundes (Details s. Landschaftsplan)
- Schwerpunktgebiet für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, auch für Ausgleichsmaßnahmen (§ 1a BauGB); Details siehe Landschaftsplan
- Bäume, Sträucher und Hecken, Ein- und Durchgrünung von Baugebieten
- bildprägender Einzelbaum
- Aussichtspunkt, Aussichtsbereich

Städtebauliche Sanierung und Denkmalschutz

- Baudenkmal
- Sanierungsgebiet (§ 136 BauGB)
- Bodendenkmal (Art. 1, Abs. 4 DSchG)

Sonstige Planzeichen und Erläuterungen

- Gemeindegrenze/Geltungsbereich

- Gemeinbedarfsflächen
- Sportplatz allgemein

- sonstige Freisportanlagen
 - B Bolzplatz
 - TP Tennisplatz
 - ST Sommerstockbahn

- Freibad
- Spielplatz
- Parkanlage/Grünanlage
- Friedhof

Wasserwirtschaft

- Wasserflächen
 - FLT Feuerlöschteich
- Fließgewässer, z. T. mit Gehölz-Staudensaum, Uferschutzstreifen angestrebt, soweit naturnah: geschützt nach Art. 13d BayNatSchG
- Fließgewässer verrohrt, verbaut; Renaturierung angestrebt
- Grenze Überschwemmungsgebietes mit Bezeichnung
 - Ü Überschwemmungsgebiet (§ 32 WHG)
- Grenze Schutzgebiet für die Wassergewinnung
 - FB Fassungsgebiet
 - EZ engere Schutzzone
 - WZ weitere Schutzzone

Abgrabungen, Aufschüttungen, Gewinnung von Bodenschätzen

- Bestand Planung Flächen zur Gewinnung von Bodenschätzen
 - St Steinbruch
- Vorrangfläche zur Gewinnung von Bodenschätzen, Numerierung laut Regionalplan
- Sicherheitsbereichsgrenze

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

STADT REGEN

Maßstab 1 : 5 000

Aufstellungsbeschluss	18.06.1986
Vorgezogene Bürgerbeteiligung	30.01.1997
Fachstellenbespr. und Billigungsbeschluss	24.04.1997
1. Auslegungsbeschluss	24.07.1997
1. Öffentliche Auslegung	12.10.-11.11.1999
Anregungen: Beschluss	21.06.2000
2. Auslegungsbeschluss	21.06.2000
2. Öffentliche Auslegung	27.10.-27.11.2000
Anregungen: Beschluss	28.02.2001
3. Auslegungsbeschluss	26.03.2003
3. Öffentliche Auslegung	08.04.-07.05.2003
Anregungen: Beschluss	03.06.2003
Feststellungsbeschluss	03.06.2003



1. Bürgermeister

Genehmigt entsprechend § 6 BauGB mit Bescheid des Landratsamtes Regensburg vom 31.07.2003, AZ. F 041 - R 99



Im Auftrag

Mayer
Regierungsdirektor

Genehmigung ortsüblich bekannt gemacht am 07.08.2003

Bestandsaufnahme	16.12.1987	Schm.
Nutzungserhebung	25.04.1989	Schm.
Vorentwurf	11.04.1991	Fi./Schm.
Entwurf	24.07.1997	Fi./Schm.
Entwurf zuletzt geändert	22.04.1999	Fi./Schm.
erneute Änderung d. Entwurfes	21.06.2000	Fi./Schm.
erneute Änderung d. Entwurfes	28.02.2001	Fi./Schm.
letzte Änderung d. Entwurfes	08.10.2002	Fi./Schm.

Reusch
Reuschl
Bauberrätin

ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR NIEDERBAYERN, LANDSHUT